

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, 1809**

Das Siamische Schwein

[urn:nbn:de:bsz:31-263280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263280)

## Das Siamische Schwein.

(*Sus scrofa siamensis.*)

Das siamische Schwein hat sehr viel Aehnlichkeit mit dem chinesischen und demjenigen, welches man überhaupt in Indien findet. Der Augenschein lehrt, daß es von dem unsrigen in manchem Betracht verschieden ist; dennoch aber macht es keine besondere Gattung aus, sondern hat mit demselben einerley Stammvater. Der Leib des siamischen Schweins ist etwas kleiner, der Rücken nicht so gewölbt und die Beine sind kürzer, als an unsern Schweinen. Die kleinen spitzigen Ohren stehen aufrecht, der Leib ist wenig mit Borsten bedeckt. Das Fett dieses Thieres ist nicht so locker, sondern derber, und überhaupt auch das Fleisch zarter, weißer und wohlschmeckender, als unser Schweinefleisch. Man hat daher diese Rasse auch nach Europa verpflanzt. In Frankreich und in andern Ländern, ja selbst in Deutschland wird es hie und da gezogen. Die Chineser, welche vielleicht unter allen Nationen das meiste Schweinefleisch essen, und, wie man sagt, aus Liebe zu demselben, die muhamedanische Religion nicht annehmen wollten, halten ungeheure Heerden dieser Schweine.